

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ueber die Hinderniße und Beförderungsmittel der moralischen Wirkung der Religion

Schlegel, Gottlieb

Freyberg, 1789

VD18 13536915

Widmung

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198203

Seiner Hochwohllehrwürden
Herrn
Magister Schlegel,
Pfarrer zu Burgwerben und Kriechau,
gewidmet.

Seiner Hochwürdigkeit

der

Wassiger Gasse

in der Stadt Halle

am

Hochwohllehrwürdiger,

Hochzuverehrender Herr Magister,

Ich widme Ihnen diese kleine Schrift, da ich weiß, wie unruhig Sie immer der Gedanke beschäftigt: daß die Religion so viel Kraft hat, die Menschen schon hier zu beseligen, und daß sie doch immer so wenig Menschen beglückt; da ich weiß, wie sehr Sie der Eifer befeelt dieses unglückliche Mißverhältniß in Ihrer Gemeinde auszugleichen. Ich bin selbst Augenzeuge davon, wie sehr Sie in Ihrem Amte bemüht sind, die Menschen mit der von ihnen verkannnten und gefürchteten Religion auszuföhnen, und selbst die Lasterhaftesten zu verständigen, daß sie ihre wohlthätigste Freundin fliehen. Dieses war auch ein Haupttheil des Zwecks des Herrn Hofrath Schwabe, welchen er in seiner von mir übersetzten und erweiterten Preißschrift erreichen wolte. Ich hoffe, daß die von ihm angegebenen Mittel denen Ihrigen

A 3

nicht

nicht entgegen sind, durch welche Sie Ihre vortrefliche Absicht zu befördern suchen. Der Herr, in dessen Weinberge Sie mit so vieler Treue arbeiten, stärke und segne Sie! Bleiben Sie noch lange Vater, Freund und Wohlthäter Ihrer Gemeinde. Auch in Zukunft erhalten Sie mir Ihre Liebe und Freundschaft. Wie werde ich Ihre großen Verdienste um mich vergessen, und zeitlebens mit innigster Hochachtung bleiben

Em. Hochwohllehrwürden

Freiberg,
den 20. April
1789.

aufrichtigster Verehrer
Friedrich Christian Heyner,
des heil. Predigtamts Kandidat.